

GEMEINSAM.SICHER gegen Liebesbetrug – Love Scam

Mit Hilfe der sozialen Medien ist es uns möglich, mit entfernt lebenden Familienmitgliedern oder Freunden regelmäßig in Kontakt zu sein. So haben wir das Gefühl an deren sozialen Leben, zumindest in digitaler Form, teilzuhaben. Auch neue Beziehungen lassen sich über das Internet aufbauen.

Doch auch Betrügerinnen und Betrüger tummeln sich auf diversen Plattformen und suchen angeblich nach Freundschaft oder Liebe. Mit gefälschten Profilen stellen sie Kontakt zu ihren Opfern her. Zumeist behaupten die Betrügerinnen oder Betrüger, von Beruf Soldatin oder Soldat, Ärztin oder Arzt, Top-Managerin oder Top-Manager zu sein oder auf einer Bohrinsel zu arbeiten. Die Profilbilder sind kopierte Fotos aus dem Netz.

Ein regelmäßiger Kontakt wird aufgebaut, die große Liebe vorgespielt und die Opfer werden, blind vor Liebe, mehr und mehr um den Finger gewickelt. Es werden online gemeinsame Zukunftspläne geschmiedet und ein erstes Treffen vereinbart.

Doch plötzlich gerät die oder der vermeintliche Geliebte in eine angeblich akute Notlage und bittet um Geld. Die Täter erfinden Vorwände, weshalb sie finanzielle Hilfe benötigen. Verliebt stimmen die Opfer den ersten Geldzahlungen zu.

Dieser Vorgang wiederholt sich von nun an. Die Opfer überweisen wieder und wieder Geldbeträge, in der Hoffnung die oder den Geliebten endlich zu treffen. Doch zu diesem Treffen kommt es nie. Bis die Opfer bemerken, auf Betrügerinnen oder Betrüger hereingefallen zu sein, vergehen Monate oder sogar Jahre. Viele Opfer haben ihr gesamtes Vermögen verloren.

Alles, was letztendlich bleibt, sind ein gebrochenes Herz und ein leeres Konto.

Tipps der Polizei:

- Wird nach kurzer Zeit von der großen Liebe gesprochen, seien Sie misstrauisch!
- Brechen Sie den Kontakt sofort ab, wenn Geld von Ihnen gefordert wird!
- Überweisen Sie niemals Geld an Personen, die Sie nicht persönlich kennen!
- Geben Sie einer fremden Person niemals Ihre Bankdaten bekannt!
- Brechen sie den Kontakt sofort ab, wenn Sie Paket, Güter oder Geldleistungen verschicken oder übernehmen sollen!
- Verschicken Sie niemals intime Bilder von sich, die Sie nicht selbst veröffentlichen würden!
- Seien Sie misstrauisch, wenn das 1. Treffen immer wieder hinausgezögert wird.

Was, wenn doch etwas passiert ist?

Erstatten Sie Anzeige auf der nächsten Polizeidienststelle. Wenn es Ihnen leicht möglich ist, bringen Sie das Gerät, auf dem die Tat passiert ist zur Polizeidienststelle mit (beispielsweise ihr Handy).

Eine sichere Zeit wünscht Ihnen

Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

133 Ihre Polizei – immer für Sie da!